de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
März 2025 | NR. 1294

Erneute Hilfslieferung für die ukrainische Feuerwehr

Im Februar hat sich der Beginn der russischen Invasion in der Ukraine bereits zum dritten Mal gejährt. Der Krieg dauert an und es sieht nicht danach aus, als würde sich daran bald etwas ändern.

Letzten Sommer brachte der Wisliger Andreas Bärtschi das ausgediente Tanklöschfahrzeug der Feuerwehr Weisslingen in die Ukraine. Wir haben ihn vor seiner Reise besucht und mit ihm über seinen Antrieb für dieses Engagement und die Hilfsbereitschaft der hiesigen Bevölkerung gesprochen (siehe Ausgabe 1287 vom Juli 2024). Schon damals kündigte Bärtschi an, bald wieder eine solche Hilfslieferung unternehmen zu wollen. Mitte Februar war es nun so weit: Dieses Mal brachte der pensionierte Gärtnermeister gemeinsam mit freiwilligen Helfern, darunter mit Richard Traber und Andreas Loser, ebenfalls zwei Wisliger, gleich sieben ehemalige Feuerwehrfahrzeuge in die Ukraine. Vier wurden wiederum an die Feuerwehr in Luzk übergeben, drei gingen an verschiedene Feuerwehren im Donbass. Dieses Gebiet befindet sich nur gerade einen Steinwurf entfernt von der Kriegsfront und die gesamte Infrastruktur, Wohnhäuser, Schulen und Spitäler wurden in den letzten Jahren stark beschädigt.

Inzwischen sind Andreas Bärtschi und seine Crew wieder wohlbehalten zurück in der Schweiz. Das Engagement geht weiter: Wir sind gespannt, wann sich Bärtschi zum nächsten Mal auf den Weg gen Osten macht.

Nach wie vor sind Spenden für Andreas Bärtschis Ukraine-Hilfsprojekt herzlich willkommen.

Mehr Infos und eine Spendenmöglichkeit gibts unter www.ua-hilfe.ch.